

# „Ein Mensch, dem es gut geht, wird kein Extremist“ UlfH Sa

**Kornwestheim/Ludwigsburg** Die Carl-Schaefer-Schule hat ihre Schüler über Extremismus und Radikalisierung informiert.

**A**chtung?!“ – unter diesem Motto steht eine Initiative des Polizeipräsidiums Ludwigsburg, das über Extremismus und Radikalisierung aufklärt. Das Projekt besteht aus verschiedenen Bausteinen. Ein interaktives Theaterstück der Gruppe „Courage“ will junge Menschen für die Gefahren von Extremismus und Radikalisierung sensibilisieren und aufzeigen, wie leicht und schnell Radikalisierungsprozesse vonstatten gehen können.

Schon im Dezember wurde das Stück in der Aula der Schule aufgeführt und anschließend in den Klassen aufgearbeitet. „Das Stück ergibt erst im Kontext mit Gesprächen und Rückfragen richtig Sinn“, sagt Schulsozialarbeiterin Tanja Eulenberg, die das gesamte Projekt an die Berufsschule im Schatten des Wüstenrot-Hochhauses geholt hat. Sie habe wegen der begrenzten Kapazität leider nur wenige Klassen beteiligen können, bedauert sie.

Ein weiterer Baustein von „Achtung?!“ ist die Information und Aufklärung von Eltern, Ausbildern und Lehrern. Dazu waren jüngst Türkan Karakus vom Polizeipräsidium Ludwigsburg und Daniel Meyer vom Landesamt für Verfassungsschutz Baden-

Württemberg an die Carl-Schaefer-Schule gekommen. Vor allem Jugendliche, die sich als Bildungsverlierer sehen würden, seien gefährdet, sagt Karakus. „Im Alter zwischen 12 und 19 Jahren stellen Jugendliche existenzielle Fragen und empfinden eine Unsicherheit über ihre Perspektiven. Diese Unsicherheit nutzen radikale und extremistische Gruppen aller Art aus und geben einfache Antworten.“ Dabei komme es weniger darauf an, was die konkreten Inhalte der Gruppen seien, sondern dass sie den Jugendlichen den Eindruck vermittelten, sie würden gebraucht und seien wichtig. „Ein Mensch, dem es gut geht, wird kein Extremist“, berichtet ein Aussteiger aus der Salafistenszene in einem Film, der den Schülerinnen und Schülern der Carl-Schaefer-Schule gezeigt wird. „Wer in der Schule nicht mitkommt, fühlt sich als Verlierer. Und dann kommt da jemand und sagt: ‚Du bist wichtig, wir brauchen Dich. Du kannst die Welt retten!‘. Da wird man leicht schwach.“

Daniel Meyer lenkte den Blick auf die rechte Bewegung. Er schätzt insbesondere die Identitäre Bewegung (IB) als große Gefahr ein. Die Gruppierung fordert eine



*Haben über Extremismus und Radikalisierung informiert: Türkan Karakus von der Polizeidirektion Ludwigsburg und Daniel Meyer vom Landesamt für Verfassungsschutz*

Foto: z

homogene Volksgemeinschaft ohne Zuwanderung und Vielfalt. In der Aufnahme von Geflüchteten sieht sie eine geplante Zerstörung des deutschen Volkes und der eigenen kulturellen Identität – eine klassische Argumentationsweise der extremen Rechten.

In ihrem Vortrag zeigten Karakus und Meyer Beispiele der Anwerbestrategien, sei es von Islamisten oder rechten Extremisten. Die Professionalität, mit der zum Beispiel der „Islamische Staat“ im Internet werbe, sei beeindruckend und erschreckend zugleich, sagten die beiden Experten. Sie wiesen auf Warnzeichen bei der Radikalisierung junger Menschen hin. Eltern, Lehrer, Ausbilder, aber auch Mitschüler seien hier gefordert, aufmerksam zu sein, um möglichst frühzeitig reagieren zu können.

Die rege Diskussion im Anschluss an den Vortrag zeigte, dass das Thema gerade von Seiten der Eltern als wichtig erachtet wird. Ein Vater, der aus der Türkei stammt und eine Firma mit mehreren Angestellten leitet, bedauerte vor allem, dass häufig Muslime und Islamisten in einen Topf geworfen würden und keine deutliche Unterscheidung vorgenommen werde. Ebenfalls von Elternseite wurde vorgeschlagen, das Projekt mit allen Klassen der Carl-Schaefer-Schule durchzuführen, was aber derzeit wegen der großen Nachfrage und der nur befristet gesicherten Finanzierung des Projekts nicht möglich ist. red

**Info** Informationen über die Initiative „Achtung?!“ stehen auf der Internetseite [www.radikalisierung.info](http://www.radikalisierung.info). Hier finden sich auch Hinweise auf Beratungsstellen.